

## Technische Information

### Profi Dach- u. Sockelfarbe

#### Werkstoffbezogene Daten

**Werkstoffart:** Wetterbeständige Sanierfarbe für Dachflächen mit mind. 5 % Neigung und in satten Trendtönen zur Fassadengestaltung speziell in Sockelbereich

**Verwendungszweck:** Spezial-Beschichtung für alte und neue Dachflächen aus Dachziegel, Eternit, Zink- und Aluminiumflächen mit mindestens 5 % Dachneigung.

**Achtung:** Nicht geeignet für Naßdächer !

Auch besonders gut im Aussenbereich für farbige, wetterbeständige Anstriche geeignet, vorwiegend im Sockelbereich sowie Fensternischen und für farbintensive Anstriche und Malereien in Innenbereich. Nach entsprechender Vorbehandlung auch für den Anstrich von trockenem, abgelagerten Holz geeignet.

**Eigenschaften:** Matte, elastische Dach- und Sockelfarbe, wetterbeständig nach VOB TeilC, DIN 18363, alterungs-, alkali- und farbtönenbeständig, fungizid und algizid eingestellt. Wasserverdünnbar, matt, wetterbeständig, bestmöglich lichtecht, strapazierfähig, diffusionsfähig, umweltverträglich und geruchsarm. Alle Farbtöne sind gebrauchsfertig und untereinander mischbar. Im Innenbereich nassabriebbeständig nach DIN EN 13 300 Kl. 2

**Bindemittelbasis:** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Dichte:** Ca. 1,24 g/cm<sup>3</sup> bis ca.1,44 g/cm<sup>3</sup> je nach Farbton

**Verdünnungsmittel:** Nur Wasser

**Glanzgrad:** Matt

**Lagerung:** Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde gut verschliessen.

**Verbrauch:** Ca. 180 -200 ml/m<sup>2</sup> bei einem Anstrich

**Mindestverarbeitungstemperatur:** + 5° C für Material und Untergrund

**Trockenzeiten:** Unter Normalbedingungen (20° C und 65 % Luftfeuchte)

**oberflächentrocken:** nach 2 Stunden - **überstreichbar:** nach 8 Stunden

**Regendicht:** nach 24 Stunden

**Farbtöne:** Oxidrot, ziegelrot, rotbraun, schiefergrau, steingrau, sandstein, ziegelrot, terra und havanna  
Sondertöne: Anthrazit, dunkelbraun, nussbraun, resedagrün,

**Verpackung:** Kunststoffgebinde in: 5 Liter / 10 Liter

#### Kennzeichnung und Entsorgung

**Kennzeichnung:** GefStoffV: entfällt VbF: entfällt GGVS/GGVE: entfällt

**Produkt-Code:** M-DF 02F **WGK:** 1 ( Selbsteinstufung )

**Inhaltsstoffdeklaration:** Produkt enthält Kunststoffdispersion, Calciumcarbonate, Silikate, Pigmente, org. und anorganische Pigmente, Konservierungsmittel, Weichmacher, Additive und Wasser.

**VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV:** Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 40 g/l (2010) VOC.

**Max. VOC-Gehalt:** 25 g/l.

**Allergikerhinweis n. EUH 208:** Konservierungsmittel auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinon (MIT/BIT) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-om (OIT) im Filmkonvieren.

Benz- und Octylisothiazolinon können allergische Reaktionen hervorrufen.

**Entsorgungshinweise:** Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

**EAK-Abfallschlüsselnummern:**

080105 - ausgehärtete Farben und Lacke

080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

170904 – Baustellenabfälle

**Verarbeitungshinweise**

**Untergründe und Vorbehandlung:** Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

**Dachziegel:** Mit Hochdruck-Reiniger abspritzen, Moos- Algen- und Flechtenbefall restlos entfernen.

Anschließend Behandlung mit SANIERLÖSUNG gegen Algen etc. oder ähnlichen Produkten.

Nach völliger Durchtrocknung erfolgt auf stark saugenden Flächen eine Grundierung mit TIEFGRUND LH.

**Zement- und Kalkzementputze:** Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen. Auf leicht saugenden Flächen mit widu TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Beton:** Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Tragfähige Altanstriche:** Verschmutzte, leicht kreidende Altanstriche fachgerecht reinigen (Hochdruckreiniger). Grundanstrich mit widu TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder kreidenden Flächen mit TIEFGRUND LH. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

**Nicht tragfähige Altanstriche:** Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung beachten!) entfernen. Anschließend Behandlung wie oben.

**Tragfähige Kunstharzputze:** Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundanstrich mit widu TIEFGRUND LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

**Ungestrichenes Kalksandsteinmauerwerk:** Sollte nur mit Silikat- oder Siliconharzfarben beschichtet werden.

**Ziegelsichtmauerwerk:** Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rißfreie Verfugung, Salzausblühungen & Feuchtigkeit achten. Grundanstrich mit TIEFGRUND LH.

**Rissige Putzflächen:** Beschichtung mit widu EasyDry-Elastik Matt

**Kleine Fehlstellen:** Nach Ausbesserung mit geeigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Salzausblühungen:** Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LH behandeln.

Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

**Bitte beachten: Alle Grundierungen nicht im Spritzverfahren aufbringen!**

**Anstrichaufbau:**

Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann PROFI-Dach- und Sockelfarbe für den Grundanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt werden. Anschließend 2 Deckanstriche unverdünnt.

**Auftragsverfahren**

**Auftragsverfahren:** Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt (auch airless) werden.

**Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.**

**Besondere Hinweise**

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

**Sicherheitsratschläge**

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

## **Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!**

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: August 2018

### **widu-Farben - Menke GmbH**

Sundernstr. 63 – D-32130 Enger  
Postfach 105 – D-32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0  
Fax 05224 - 990825